

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

Erweiterung der Skateranlage

In seiner Sitzung am 05.12.2012 bat der AJFSS auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Verwaltung darum, die Möglichkeit einer Erweiterung der bestehenden Skateranlage zu prüfen und dem Ausschuss entsprechend zu berichten.

Seitens der Verwaltung wurden daraufhin die Skater bezüglich ihrer Wünsche befragt. Anschließend wurde auf der Grundlage der hierbei geäußerten Wunschvorstellungen ein Kostenvoranschlag eingeholt, welcher sich auf insgesamt 15.568,77 € für die Herstellung einer „3-seitigen Pyramide mit Ledge + Rail“ einschließlich Kunststoffdröhnfolie und Frachtkosten beläuft.

Die Skater äußerten darüber hinaus den Wunsch nach einer sog. „Olli-Box (Wheeble Table/Grind Box)“. Da dieses Gerät jedoch ein erhöhtes Verletzungsrisiko birgt, sollte aus haftungstechnischen Gründen auf eine Anschaffung verzichtet werden.

Ein wichtiger Aspekt bei der Erweiterung der Skateranlage ist der Lärmschutz, da das bestehende Lärmschutzgutachten die durch die zusätzlichen Anlagen entstehenden Emissionen nicht erfasst. Zur Klärung der Frage, ob eine mögliche Erweiterung der Anlage eine unzulässige Überschreitung von Schallpegelgrenzen nach sich zöge, sollte eine entsprechende Prüfung zwingend vor einer möglichen Erweiterung erfolgen. Nach telefonischer Auskunft des TÜV Nord Umweltschutz, Fachgebiet Schall- und Schwingungstechnik, Hannover, würden die Kosten für ein entsprechendes schalltechnisches Gutachten je nach Aufwand zwischen 2.500,00 und 4.000,00 € betragen.

Die bereits vorhandene „Mini-Ramp“ ist gegenwärtig aufgrund witterungsbedingter Schäden nicht nutzbar. Die Reparatur durch Mitarbeiter des Betriebshofes wird ca. 4.100,00 € zzgl. der Kosten für den neuen Fahrbelag verursachen und voraussichtlich Mitte Mai beginnen.

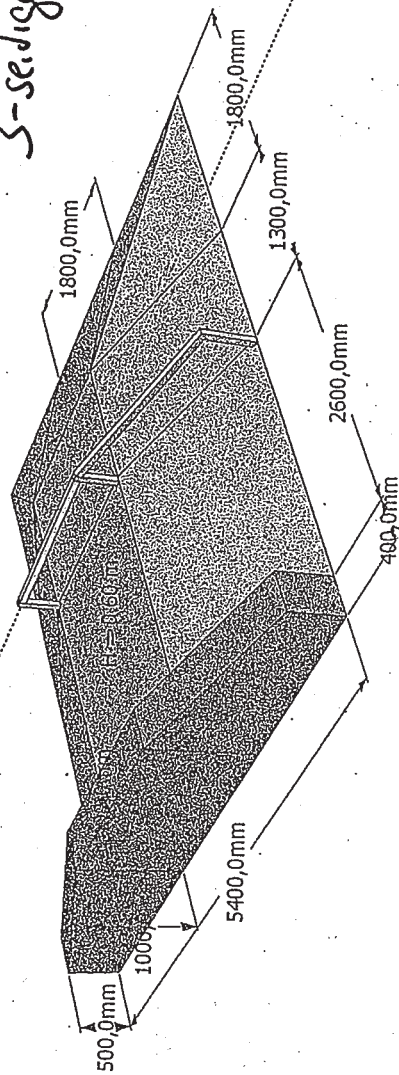
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage

3-seitige Pyramide mit Ledge + Rail



Olli-Box

